

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 39 (1913)
Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelspalter

No. 40. 39. Jahrgang.

4. Oktober 1913.

Humoristisch-satirische Wochenschrift

Inserate: Die fünfspaltige
Nonpareillezeile . . . 30 Cts.
Zusland 50 Cts.
Reklamezeile . . . 1.— Sr.
Telephon: 7243 — 4685

Abonnement: 3 Monate Sr. 3.50
6 6.—
12 11.—
Einzelnnummer 30 Cts.

Redaktion: R. W. Huber, Grütlistr. 21, Zürich. (Tel. 1401).

Druck und Verlag von Jean Srey in Zürich.

Höhenrauch

(Zeichnung von C. G. Salis, Text von Martin Gailer)

Ein rothlebzogner Offizier
Ist allemal Tourist.
Er klettert wie ein Gemsenbock
(sofern er tapfer ist).

Er fühlt sich als das höchste Gut
der Eidgenossenschaft
und findet, was ein Anderer tut,
landstrolchenonkelhaft.

Er klettert auf verbotener Spur
des Tages und des Nachts;
denn ganz allein die Höhe nur,
die höchste Höhe macht's.

Er holt sich Edelweiss and Ruhm
und etwa den Katarakt;
dies nennt er alsdann Heldentum,
das Publikum ihn — Narr.

Die Welt fängt erst auf Gletschern an
für ihn und die Partei.
Der Mächtlerne nenn't's Höhenwahn,
und er geht hoch dabei.

